

## welches Motorenöl für einen V8

**Beitrag von „Luis959“ vom 10. Januar 2007 um 15:29**

Zu aller erst wünsche ich allen hier Forum noch einen guten Start ins Neue Jahr und immer eine Handbreit Abstand zwischen dem Dicken und anderen festen Teilen.

Ich habe seit letztem Jahr einen gebrauchten V8 der wohl bisher ohne das spezielle Öl für die Serviveintervallverlängerung fuhr.

Welches Öl ratet Ihr mir zum Nachkippen bzw. Taschen?

---

**Beitrag von „salvatore“ vom 10. Januar 2007 um 15:58**

Castrol LongLife II.

---

**Beitrag von „Thomas TDI“ vom 10. Januar 2007 um 20:56**

Ist im Motorraum kein Schnippel, auf dem die Ölsorte steht? Ich würde nicht irgendetwas nachkippen ohne zu wissen was für ein Öl drin ist.

Thomas

---

**Beitrag von „Franks“ vom 10. Januar 2007 um 20:59**

Schau mal hier:

<http://www.longlife.beetle24.de/>

Laut Liste soll es für den V8 mit LL 504 00 oder alternativ 503 00 sein.

Frank

---

### Beitrag von „Sittingbull“ vom 11. Januar 2007 um 12:50

Hallo luis959,

auf jeden Fall welches mit der VW DIN 501.01 / 505.00 Freigabe nehmen, sonst erlischen jedigliche Ansprüche. Ich würde einen kompletten Ölwechsel vornehmen, auch wenn es beim V8 nicht billig ist.

Grüße von Stephan 

---

### Beitrag von „Franks“ vom 11. Januar 2007 um 13:36

[Zitat von Sittingbull](#)

...VW DIN 501.01 / 505.00 Freigabe...

Laut der oben geposteten Liste sind das aber welche für Motoren **OHNE LL**.

Gruß,

Frank

---

### Beitrag von „danfighter“ vom 4. November 2009 um 13:18

Hallo

Zuerst die Daten meines Touareg V8

Bj. 10/2004, 65 000 km, Umbau auf LPG mit 47 000 km

Ich mußte letztes WE einen knappen Liter Öl nachfüllen. Da ich an der Tanke stand und nicht wußte welches, wurde mir von zwei erfahrenen Schraubern geholfen.

Lt. Bordbuch wurde bei den ersten beiden Wechseln ein Longlifeöl verwendet, danach wohl normales.

Die beiden empfahlen mir ein normales (5 W 40) nachzukippen.

Da mein Deckel vom Öleinfüllstutzen verschlammmt war, haben die beiden mir geraten bei der Inspektion den Motor durchspülen zu lassen (Additive ??) und dann nur normales 5 W 40 einfüllen zu lassen.

Aber dann nach 15000 km wieder einen Wechsel zu machen.

Da ich Kurzstreckenfahrer bin würde der Motor bei Longlife, also alle 30000 km ein Wechsel, Schaden nehmen können, also evtl. Motorschaden !!

Jetzt möchte ich vorab bei AutoPlus das Öl kaufen und dann die Inspektion nächste Woche vom VAG Händler machen lassen.

Macht die Sinn ? Also kein Longlife mit Insp. alle 30000km, sondern normales 5 W 40 (504 00) und alle 15000 km ein Wechsel ??

Gruß

danfighter

---

## Beitrag von „ap11“ vom 4. November 2009 um 14:52

### [Zitat von danfighter](#)

Hallo

Lt. Bordbuch wurde bei den ersten beiden Wechseln ein Longlifeöl verwendet, danach wohl normales.

Die beiden empfahlen mir ein normales (5 W 40) nachzukippen.

danfighter

Es gibt nirgends soviel Halb- und Bauchwissen wie beim Öl. Ich fahre extrem viel Kurzstrecke und mache einfach alles nach Vorschrift und hatte noch nie ein Problem mit Öl oder Motor. Und ich

habe Longlife eingestellt gehabt. Warum doppelt soviel Ölwechsel machen ,wenn es nicht nötig ist. Wie das aber bei deinem Modell genau festgelegt ist, weiß ich nicht.

Alex.

---

### Beitrag von „skylark2001“ vom 4. November 2009 um 15:04

#### Zitat von danfighter

Da ich Kurzstreckenfahrer bin würde der Motor bei Longlife, also alle 30000 km ein Wechsel, Schaden nehmen können, also evtl. Motorschaden !!

Jetzt möchte ich vorab bei AutoPlus das Öl kaufen und dann die Inspektion nächste Woche vom VAG Händler machen lassen.

Macht die Sinn ? Also kein Longlife mit Insp. alle 30000km, sondern normales 5 W 40 (504 00) und alle 15000 km ein Wechsel ??

Gruß

danfighter

Ich möchte mich da in gewisser Weise meinem Vorschreiber anschliessen.

Wenn beim Longlife Betrieb viel Kurzstrecke gefahren wird, verringern sich ja die Wartungsintervalle. Diese Variabilität war damals ein wichtiger Grund für die Einführung der Longlife Intervalle. Ich merke das im Moment bei unserem: 1. Longlife Phase mit viel Langstrecke nahe an die 30000 gekommen. 2. Longlife Phase mit mehr Kurzstrecke: tendentiell deutlich verringertes Intervall.

Gruß, Dirk

---

### Beitrag von „danfighter“ vom 10. November 2009 um 16:22

Hallo

Habe meinen T. heute von VAG Händler abgeholt.  
Service Intervall bei 66600 km.

Hat mich 279,61 EUR gekostet. Öl (5 W 40) habe ich selbst mitgebracht (10 ltr. 85 EUR).  
Ich fahre viel Kurzstrecke, daher will ich das Öl nach 15000 km wieder wechseln, deshalb kein Longlife.

Man hat mir empfohlen das Reifenfüllset zu erneuern, da es nach vier Jahren unbrauchbar sein könnte. (27,72 EUR).

Bremsflüssigkeit wurde gewechselt, Staub u. Pollenfilter usw.

Also zusammen hat der Service Intervall inkl. Öl 364,61 EUR.

Gruß

danfighter

---

### **Beitrag von „Arndt“ vom 10. November 2009 um 17:21**

#### [Zitat von danfighter](#)

Hat mich 279,61 EUR gekostet. Öl (5 W 40) habe ich selbst mitgebracht (10 ltr. 85 EUR).

Ich fahre viel Kurzstrecke, daher will ich das Öl nach 15000 km wieder wechseln, deshalb kein Longlife.

Den Preis bezahle ich auch für 10 Liter Longlifeöl. Und wechseln kann ich dann wann ich will.

---

### **Beitrag von „FWB Group“ vom 10. November 2009 um 22:32**

Jungs!

Da will ich mal kurz einhaken!

[ap11](#)

Hier geht es doch um einen V8!

Die beste Maschine mit den Genen aus dem Audi Regal, die es gibt!

Wenn man sowas fährt, sollte es nicht am Öl scheitern. Kopfschüttel!

Manchmal glaube ich, das die meisten denken, das ein gebrauchtes Öl in die Umwelt gekippt wird.

Dem ist mitnichten so! Es wird recycelt und wiederverwendet.

Also, nehmt einfach ein gutes 5 W 40 Öl mit Freigabe.

Das gibt es mit VW, BMW und Mercedesfreigabe für ca. 14 € pro 5 Liter für Privatleute beim Prätiker. Wir holen sowas im Fass und gut ist.

Also 10 Liter für 80 € zu bezahlen, das ist Quatsch.

Nach unseren Erfahrungen, und wir machen täglich Motorenrevisionen, bekommen die Leute bei ihren Werkstätten das billigste vom billigen an Öl eingefüllt und bezahlen das teuer!

Dazu dann natürlich den Longlife Intervall!!!!!!

Wenn ich täglich auf der Bahn bin, höre ich das billige Öl.

Wenn man mich fragt, das ist der beste Weg, um die Maschine zu zerstören.

Also einfach weitermachen und glauben!

Ich wechsele bei unseren Motoren mit schöner Regelmässigkeit alle 15 000 km das Öl.

Ihr werdet es nicht glauben, mit Gasbetrieb ist nach 15 000 km das Öl nach wie vor Rehbraun und dennoch hat es seine Schmiereigenschaften verloren.

Die Farbe kommt daher, das es beim Gasbetrieb fast keine Senkstoffe gibt, die sich im Öl ablagern.

### **Also tut etwas Gutes und wechselt das Öl!**

Viele unserer Kunden sagen, nachdem sie ein Auto von uns gefahren sind, das es absolut ruhig gelaufen ist.

Das hat 2 Ursachen:

1. Es läuft auf Gas und
2. Wer gut schmiert, der gut fährt!

---

### **Beitrag von „Herbie01“ vom 8. Januar 2012 um 18:17**

Ich fahre :

### **ADDINOL GIGA LIGHT - MV 0530 LL (SAE 5W-30)**

<http://www.ebay.de/itm/2509078449...984.m1438.l2649>

wechsle aber ca. alle 15000Km da LPG Betrieb. Bei dem Preis kann man das aber auch Problemlos machen.

Addinol war lange Lieferant für BMW das fahre ich seid 15 Jahren auf allen meinen PKW.

Gruß  
Herbie01